

## Mitteilung

im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

---

**Betreff: Subventionierung des Schulessens**

Bezug: Vorlagen 378/2007, , 378b/2007, Antrag der FDP-Fraktion 199a/2007, Antrag der SPD-Fraktion 378a/2007

Anlagen 1 Übersicht über die bisherige Essensversorgung an Schulen und Brutto-Essenspreise Stand Januar 2008 – vorbehaltlich der Aktualisierung der Essenszahlen

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Mit Vorlage 378/2007 hat die Verwaltung einen Vorschlag zur Subventionierung des Schulessens gemacht. Er sah vor, den Höchstpreis für ein Schulessen auf 3.50 Euro festzusetzen und die Differenz zu übernehmen, sofern der Preis an der Schule diesen Höchstpreis übersteigt. Als Reaktion darauf haben die Fraktionen des Gemeinderats zwei unterschiedliche Anträge gestellt: Die SPD-Fraktion hat mit Vorlage 378a beantragt, den Preis für ein Schulessen auf 3 Euro zu begrenzen. Eine ganz andere Systematik der Bezuschussung hat die FDP-Fraktion mit Vorlage 199a beantragt. Sie schlägt vor, die Subventionierung über eine Erhöhung der Schulbudgets zu regeln und die Schulen über die Verwendung entscheiden zu lassen.

Die Entscheidung wurde in die Haushaltsberatungen vertagt, wo lediglich der Betrag beschlossen wurde, der zur Verfügung stehen soll, nämlich 164.000 Euro.

Die Abwägung der unterschiedlichen Modelle ist nicht einfach, weil schon die Basis des Essenspreises zwischen den einzelnen Schulen differiert. In manchen Schulen umfasst der an die Eltern weitergegebene Essenspreis lediglich das Essen selber. In diesen Fällen zahlt die Verwaltung häufig für Küchenhilfen oder gewährt Zuschüsse an Fördervereine. In anderen Fällen, wie bei der neuen Mensa Uhlandstraße, umfasst der Essenspreis alle im Zusammenhang mit dem Essen entstehenden Kosten, weil der Caterer diesen Part übernimmt.

Die Verwaltung hat deshalb in einer ersten Übersicht einen Vergleich der Essensgesamtkosten pro Schule ohne Betreuungsaufwand erstellt (siehe Anlage 1); denn nur diese Essensgesamtkosten bilden eine vergleichbare Ausgangsgröße für die geplante Subvention.

Die Ausarbeitung eines wirklich tragfähigen Systems der Subventionierung wird aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Die Verwaltung beabsichtigt, im Juni einen mit den geschäftsführenden Schulleitungen und dem Gesamtelternbeirat abgestimmten Vorschlag in die Gremien zu bringen und die Sub-

ventionierung mit dem Schulanfang 2008/2009 zu beginnen. Dieser Zeitpunkt wird von den Schulen befürwortet, weil eine Umstellung im Schuljahr problematisch ist.

Nach den ersten Gesprächen mit den geschäftsführenden Schulleitungen und dem Gesamtelternbeirat zeichnet sich ab, dass wohl die Erhöhung der Schulbudgets und Verteilung der Mittel über die Schulen das überlegene Modell ist. Insbesondere bietet sich hier die Chance für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, durch Übernahme von Diensten und Hilfsleistungen die Zusatzkosten des Essens gering zu halten und den „ersparten“ Betrag zur Verringerung des Abgabepreises einzusetzen.

## Anlage 1 zu Vorlage 114/2008

Übersicht über die bisherige Essensversorgung an Schulen und Brutto-Essenspreise Stand Januar 2008 – vorbehaltlich der Aktualisierung der Essenszahlen

Ausgangspunkt 180 Essenstage pro Jahr

<i>Schule</i>	<i>Organisationsform</i>	<i>Verantwortlich</i>	<i>Unterstützung Stadt</i>	<i>Unterstützung der Stadt bisher in € /Jahr</i>	<i>durchschnittliche vorauss. Essensteilnehmer/-innen 2008 pro Tag</i>	<i>Derzeitiger Essenspreis (ohne Einrechnung der bisherigen Unterstützung der Stadt)</i>	<i>Gesamtesensenspreis pro Essensteilnehmer/in</i>	<i>Bisheriger städtischer Anteil pro Essensteilnehmer/in</i>
GS Hügel-schule	Ausgabeküche	Externe Essensanlieferung, Essensausgabe durch städt. Erzieherinnen und Küchenhilfe, Abrechnung über Förderverein (Organisation-Sekretariat)	Küchenausstattung, Bodenreinigung, Zuschuss an Lebenshilfe für Küchenhilfe und Essensausgabe durch Erzieherinnen	7.000 € (Zuschuss Küchenhilfe)	60	3,50 €	4,15 €	0,65 €
HS Möri-keschule	Ausgabeküche	Externe Essensanlieferung, Essensausgabe durch Küchenhilfe und Schülerunterstützung, Abrechnung direkt Schüler-Anlieferer (Organisation-Sekretariat)	Küchenausstattung, Bodenreinigung, Küchenhilfe für Essensausgabe (ab 2008)	11.200 € (Küchenhilfe)	45	3,10 €	4,48 €	1,38 €
HS Innen-stadt	Ausgabeküche	Externe Essensanlieferung, , Essensausgabe durch Küchenhilfe und Schülerunterstützung, Abrechnung direkt Schüler-Anlieferer (Organisation-Sekretariat)	Küchenausstattung, Bodenreinigung, Essensausgabe-kraft und pädagogische Anleitung mit 13,5 Std. (=Schulsekretärin)	13.500 € (Essensausgabe und pädagogische Anleitung)	45	3,00 €	4,60 €	1,60 €

<b>Schule</b>	<b>Organisationsform</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Unterstützung Stadt</b>	<b>Unterstützung der Stadt bisher in € /Jahr</b>	<b>durchschnittliche vorauss. Essensteilnehmer/-innen 2008 pro Tag</b>	<b>Derzeitiger Essenspreis (ohne Einrechnung der bisherigen Unterstützung der Stadt)</b>	<b>Gesamtesensenspreis pro Essensteilnehmer/in</b>	<b>Bisheriger städtischer Anteil pro Essensteilnehmer/in</b>
GHS Dorfacker-schule	Ausgabeküche	Externer Caterer Essenproduktion, -lieferung, -ausgabe, Abrechnung über Förderverein (Organisation-Sekretariat)	Küchenausstattung, Bodenreinigung, 1-€-Kraft bis 2007		60	3,50 €	3,50 €	-
Walter Erbe Realschule	Ausgabeküche	Förderverein, Abrechnung direkt Schüler-Förderverein-Anlieferung (Organisation-Sekretariat)	Küchenausstattung, Bodenreinigung, Zuschuss 2007 einmalig 2.600 € ab 2008 in Höhe von 4.000 €	4.000 € (Zuschuss Förderverein)	40	3,00 €	3,50 €	0,50 €
Albert-Schweitzer-Realschule	Ausgabeküche	Schule in Abstimmung mit Eltern, Abrechnung direkt Schüler-Anlieferung (Organisation-Sekretariat)	Küchenausstattung, Bodenreinigung		24	3,85 €	3,85 €	-
Gymnasien Mensa Uhlandstraße	Ausgabeküche	externer Caterer (auch Personal), Abrechnung direkt Schüler/Caterer	Küchenausstattung		Ca. 500 bis 700 (ab Juni 2008)	4,00 €	4,00 €	-
Geschwister-Scholl-Schule	Kochküche	Förderverein, Kocheltern mit hauptamtlichen Kräften	Küchenausstattung, Bodenreinigung, jährlicher Zuschuss an Verein bisher 6.650 €, ab 2008: 14.000 €	14.000 €	250	1,40 bis 3,50 € gerechnet durchschnittl. 2,50 €	2,80 €	0,30 €

<b>Schule</b>	<b>Organisationsform</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Unterstützung Stadt</b>	<b>Unterstützung der Stadt bisher in € /Jahr</b>	<b>durchschnittliche vorauss. Essensteilnehmer/-innen 2008 pro Tag</b>	<b>Derzeitiger Essenspreis (ohne Einrechnung der bisherigen Unterstützung der Stadt)</b>	<b>Gesamtes Essenspreis pro Essensteilnehmer/in</b>	<b>Bisheriger städtischer Anteil pro Essensteilnehmer/in</b>
GS Französische Schule	Ausgabeküche, bisher Organisation bisher über 53	Externe Essensanlieferung. Essensausgabe durch städt. Erzieherinnen, Küchenhilfe und teilweise Lehrer/innen. Organisation: Leitung des Betreuungsbereiches	Küchenausstattung, Bodenreinigung, Zuschuss an Lebenshilfe für Küchenhilfe und Essensausgabe durch Erzieherinnen und FSJ *	7.000 € (Zuschuss Küchenhilfe)	260	3,85 €	4,00 €	0,15 €
GS Hechinger Eck	Ausgabeküche, bisher Organisation über 53	Essensausgabe durch städt. Erzieherinnen und teilw. Lehrer/innen, Organisation: Leitung des Betreuungsbereiches	Küchenausstattung, Bodenreinigung, Erzieherinnen, Freiwilliges Soziales Jahr *		80	2,50 €	2,50 €	-
Gesamte Essenszahl Ganztages-schulen geschätzt					1560 – 1780 (ab Juni 2008)			
Essenszahlen der Schulen mit Ergänzender Betreuung	Müssen noch erhoben werden in Abstimmung mit Ergänzender Betreuung (FA 53)							

\* Die Stunden des Betreuungspersonals sind bisher nicht anteilig eingerechnet.